

VAUDE Greenpeace Detox Commitment

FAQ / Juli 2016

Worum geht es in dem VAUDE Greenpeace Detox Commitment ?

Mit dem VAUDE Greenpeace Detox Commitment bekennt sich VAUDE klar zu seiner Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte, der auch die saubere und sichere Herstellung in unseren Lieferketten umfasst.

Diese Selbstverpflichtung beinhaltet drei große Herausforderungen:

- a. Vermeidung jeglicher Freisetzung von schädlichen Chemikalien in die Umwelt
- b. Aktiver Beitrag zu neuen, verantwortlichen Geschäftsmodellen mit nachhaltigeren Produkten und nachhaltigerem Konsum
- c. Transparente öffentliche Berichterstattung über alle Ergebnisse, Fortschritte wie Herausforderungen und ungelöste Probleme.

Was bedeutet dies für das VAUDE Team ?

Als Europas nachhaltigster Outdoor-Ausrüster bekennen wir uns klar zu unserer Führungsrolle bei Umweltschutz und sozialer Verantwortung. Wir arbeiten seit Jahren konstant daran, unser Unternehmen und unsere Produkte immer nachhaltiger zu machen. Wir berichten jährlich nach den strengsten Standards transparent über Fortschritte und Herausforderungen in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

Dank unserer umfassenden Selbstverpflichtungen, Geschäftsprozesse und Experten sind wir gut aufgestellt, um diese Führungsrolle auch jetzt zu übernehmen. Das VAUDE Greenpeace Detox Commitment bildet einen weiteren wichtigen Baustein in unserem gesamten Nachhaltigkeits-Engagement ab.

Dies vorausgeschickt, sind uns die Herausforderungen dieses Commitments deutlich bewusst. Wir haben einige ernsthafte Arbeitspakete vor uns, deren Lösung enorme Ressourcen, Männer-/Frauen-Power und Kreativität erfordern. Wir gehen mit diesem Commitment sehr weit aus unserer Komfortzone heraus.

Dennoch – wir sind überzeugt davon, dass das Richtige zu tun.

Was bedeutet dies für unsere Kunden und Partner?

VAUDE ist ein zuverlässiger Partner mit erstklassigen Produkten und großartigem Spirit. Dies ist einer unserer wichtigsten Unternehmens- und Markenwerte.

Wir werden dieses Commitment nutzen, um unseren Dialog mit Handel, Konsumenten und Partnern nochmals zu verstärken. Nachhaltigkeit in der Textilindustrie ist komplex. Dieses Commitment hilft uns dabei, die Herausforderungen noch deutlicher zu machen, und anhand klarer Ziele und Zeitrahmen leichter verständlich darzustellen.

Mit unserer Nachhaltigkeitskommunikation wollen wir so noch mehr Menschen erreichen. Mehr Nachhaltigkeit ist eine win-win-Situation für uns alle, unsere Kinder und den gesamten Planeten.

Zu was verpflichtet VAUDE sich ?

Wir verpflichten uns zu einem VAUDE spezifischen Maßnahmenplan, darunter:

- Volle Transparenz über unsere Lieferkette (Materialhersteller und Produzenten)
- Eine verbindliche Manufacturing Restricted Substance List (MRSL), die strenge Grenzwerte und Benutzungsverbote für viele chemische Substanzen im Produktionsprozess und im fertigen Produkt regelt
- Vollständiger Verzicht auf schädliche Chemikalien gemäß Vorsorgeprinzip und einem gefährdungsbasiertem Ansatz (inklusive PFC)
- Abwassertests auf Schadstoffe gemäß MRSL und Veröffentlichung aller Testergebnisse
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und führenden Köpfen der Branche sowie Know-How-Transfer, Training und Auditierung unserer Lieferkette

Darüber hinaus verpflichten wir uns, aktiv zu einem Systemwechsel hin zu nachhaltigerem Design und Konsum beizutragen, insbesondere:

- Förderung von Circular Design und kreislauffähiger Produktenwicklung, um Stoff- und Produktionskreisläufe zu verlangsamen und zu schließen
- Analyse und Bewertung von Produktionsabfällen
- Einführung von Rücknahmesystemen für gebrauchte VAUDE-Produkte
- Entwicklung neuer Nutzungsmodelle für Produkte, wie 2nd Hand Nutzung, Mieten oder Upcycling
- Veröffentlichung von fundierten Anleitungen für eine nachhaltige Nutzung, Pflege und Reparatur von VAUDE-Produkten, um so die Nutzungsphase möglichst zu verlängern
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Bewusstseinsbildung bei allen Stakeholdern

Was passiert, wenn wir diese Selbstverpflichtung nicht einhalten?

Seitdem Greenpeace 2012 das erste Mal mit der Forderung, das Detox Commitment zu unterschreiben, auf uns zukam, haben wir einen offenen Dialog geführt.

Nach vielen Diskussionen und Verhandlungen glauben wir, dass Greenpeace VAUDE verstanden hat, wie VAUDE „tickt“ – und auch, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit für uns ist.

Falls wir aus welchen Gründen auch immer die Verpflichtungen aus dem Detox Commitment nicht einhalten können, werden wir öffentlich erklären, warum, und darstellen, wie wir das Problem lösen wollen.

Wir vertrauen Greenpeace, dass weder VAUDE noch unsere Partner „bestraft“ werden, solange wir wirklich unser Bestes geben. Nachhaltigkeit ist ein Team Sport – wir sitzen hier alle im selben Boot.

Wie gehen wir mit der MRSL um?

Die MRSL, zu der wir uns verpflichten, ist eine echte Herausforderung, da sie Verwendungsverbote und strenge Grenzwerte für viele Substanzen für eingehendes Wasser, Abwasser, Klärschlamm und fertige Produkte umfasst.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die MRSL-Tests, die Interpretation der Ergebnisse und die Entscheidung über Verbesserungsmaßnahmen eine gewaltige Aufgabe ist. Wir benötigen dafür eine starke partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, externes Know-How und finanzielle Ressourcen.

Wir arbeiten in partnerschaftlichen Beziehungen gemeinsam mit unseren Lieferanten daran, die ökologischen Auswirkungen der Produktion zu minimieren. In einem neuen Environmental Stewardship Programm unterstützen wir Materialhersteller speziell dabei, systematischen Umweltschutz einzuführen. Die MRSL ist ein konsequenter Baustein in diesem Projekt.

Wir werden alle Testergebnisse und Maßnahmen daraus veröffentlichen, um Best Practice Beispiele zu teilen, und um die Diskussion über ungelöste Probleme mit der Textilindustrie und allen Stakeholdern zu beschleunigen.

Wie sieht der Zeitplan aus?

Dieses Commitment spiegelt eine langfristige Vision wider. Darin gibt es etliche Meilensteine, u.a.:

31.12.2016	Veröffentlichung von Untersuchungen und Testergebnissen zur vollständigen Eliminierung von Alkylphenoethoxylaten (APEO, für die Umwelt problematische nichtionische Tenside)
15.02.2017	Veröffentlichung aller MRSL-Testergebnisse von mindestens 80% unserer Lieferanten mit nass-chemischen Prozessen, nach Material-Volumen (Hauptmaterialien und Futterstoffe)
31.12.2017	Entwicklung oder Erweiterung von mindestens zwei neuen Nutzungsmodellen für Produkte, wie 2nd Hand Nutzung, Miete oder Upcycling
31.12.2018	Vollständiger Verzicht auf Poly- und Perfluorcarbone (PFC) in allen VAUDE Produkten (Hardware 2020)
01.01.2020	Zero Discharge – Eliminierung aller schädlichen Substanzen aus unserer Lieferkette

Wo berichten wir über das VAUDE Greenpeace Detox commitment ?

Bitte lesen Sie hier in unserem Nachhaltigkeitsbericht:

<http://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/csr-standards/Detox-Commitment.php>

Wer ist Ansprechpartner für Fragen und Details?

Wir stehen gern Rede und Antwort:

Hilke Patzwall (CSR Manager) / Hilke.Patzwall@VAUDE.com

Bettina Roth (Quality & Chemicals Management) / Bettina.Roth@VAUDE.com

Lara Delle (Materials Team) / Lara.Delle@VAUDE.com

Birgit Weber (PR) / Birgit.Weber@VAUDE.com